

INHALT

Einleitung	7
1. Die Bremer Arbeiterbewegung und der Nationalsozialismus	15
<i>Historische Spezifika der Bremer Arbeiterbewegung (15) Die Bremer Arbeiterbewegung in der Endphase der Weimarer Republik (17) Die Machtergreifung der NSDAP in Bremen und die Zerschlagung der Arbeiterorganisationen (22) Zur Lage der Arbeiterklasse im Dritten Reich, 1933-1939 (25) Der sozialdemokratische Widerstand (31) Der kommunistische Widerstand bis zum Zweiten Weltkrieg (35) Der linkssozialistische Widerstand bis zum Zweiten Weltkrieg (40) Zum Verhältnis Widerstand – Arbeiterklasse – Nationalsozialismus (45) Zur Lage der Arbeiterklasse im Dritten Reich, 1939-1945 (48) Der Widerstand im Krieg (52)</i>	
2. Gesellschaftliche Entwicklungen in den westlichen Besatzungszonen, vornehmlich in Bremen, 1945/46	58
<i>Grundlegende Interessen und Kriegsziele der Siegermächte, vor allem der USA (58) Die Gesellschaftspolitik der amerikanischen Besatzungsmacht (65) Bremen als amerikanisches Besatzungsgebiet (68) Der Beginn des wirtschaftlichen Wiederaufbaus in Bremen (76) Die Ernährungs- und Wohnungssituation der Werktätigen (84) Deformierter Kapitalismus – Wirtschaft und Gesellschaft der Westzonen in der Nachkriegszeit (89) Die Industrie- und Handelskammern als die ersten Interessenvertretungen des Großkapitals in der Nachkriegszeit (95)</i>	
3. Die Kampfgemeinschaft gegen den Faschismus	100
<i>Die deutsche Antifa-Bewegung im Frühjahr und Sommer 1945 – ein Überblick (100) Die Organisation der KGF (107) Die Programmatik der KGF (114) Spontane Aktionen der Antifaschisten und die Fixierung eines halblegalen Status für die KGF (121) KGF und Senatsbildung (129) Die Arbeit der KGF im Wohnungs- und im Arbeitsamt (133) Die Entnazifizierungspolitik der KGF (138)</i>	
4. Betriebsrätebewegung und Wiedegründung der Gewerkschaften	144
<i>Die Neubildung von unabhängigen Betriebsausschüssen (144) Der Zentralausschuß der Betriebsräte und die Auseinandersetzung um Vagts' Verordnung über die Kündigung von Arbeitsverhältnissen (149) Erste Initiativen zum Aufbau der Bremer Gewerkschaften. Zwei gewerkschaftliche Tendenzen (153) Die Einheitsgewerkschaft (157) Die Gewerkschaftspolitik der angelsächsischen Besatzungsmächte (161) Die Wiedererrichtung der Einzelverbände in Bremen und die ersten Betriebsrätewahlen (163)</i>	
5. Der Wiederaufbau der Arbeiterparteien und das Problem der sozialistischen Einheit	167
<i>Das spontane Verlangen nach Einheit (167) Die Konstituierung der Berliner Parteizentren (169) Rolle und Konzeption Kurt</i>	

Schumachers (173) Die Anfänge des Wiederaufbaus der Arbeiterparteien in Bremen (179) Die Einheitsbestrebungen im Sommer 1945 (184) Die Legalisierung der Arbeiterparteien (186) Die Einheitsbestrebungen im Herbst 1945 und das Ende der KGF (190) Das endgültige Scheitern der Einheitsbestrebungen (195) Der Beginn des Richtungskampfes in Betrieben und Gewerkschaften (201) Der Übertritt von Ehlers und Wolters zur SPD (207)

6. Arbeiterparteien und Gewerkschaften in Bremen nach der Legalisierung	211
<i>Neuordnungspläne (211) Die Stellung der Bremer Arbeiterbewegung zur Entnazifizierung (215) Gewerkschaften und Betriebsräte 1946 (218) Die Entstehung bürgerlicher Parteien in Bremen (223) Die ersten Bürgerschaftswahlen nach der Besetzung und die Situation der Arbeiterparteien am Ende des Jahres 1946 (227) Die Auseinandersetzung über die Bremer Verfassung und die Wahlen von 1947 (232)</i>	
Schluß	239
Dokumente	249
1. Kampfgemeinschaft gegen den Faschismus an die Militärregierung in Bremen, 30. April 1945 (249)	
2. Flugblatt der Kampfgemeinschaft gegen den Faschismus, wahrscheinlich Ende April 1945 (251)	
3. Der Aufbau. Organ der Kampfgemeinschaft gegen den Faschismus Nr. 1, 6. Mai 1945 (253)	
4. Kampfgemeinschaft gegen den Faschismus an den Chef der Militärregierung in Bremen, Col. Bion C. Welker, 8. Mai 1945 (258)	
5. Oskar Schulze, Oskar Schwarz, Albert Götze an die Militärregierung in Bremen, Abteilung für Gewerkschaftsfragen. Antrag auf Wiederzulassung von Gewerkschaften, 8. Juni 1945 (260)	
6. Militärregierung, Detachment E2C2 an Bürgermeister Kaisen betr. Wiederzulassung von Gewerkschaften, 22. August 1945 (262)	
7. Richtlinien der Bremer KPD zur Gewerkschaftsarbeit, Anfang 1946 (264)	
8. Taktik und Grundsätze in der gegenwärtigen Situation. Diskussionsrede Hermann Wolters' auf der Funktionärsversammlung der Kommunistischen Partei Groß-Bremen, 17. März 1946 (269)	
9. Protokoll der Mitgliederversammlung der KPD Bremen-Gröpelingen, 30. April 1946 (276)	
10. Protokoll der Funktionärsversammlung der SPD Bremen-Westend, 17. Juni 1946 (280)	
Abkürzungsverzeichnis	284
Anmerkungen	287
Chronik	411
Quellen- und Literaturverzeichnis	421
Personenregister	443